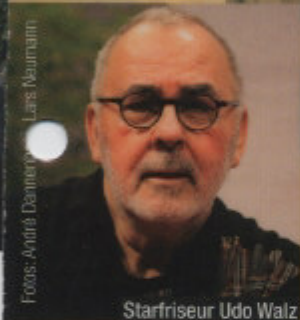




Disy  
PARTYS

Starmodel Jenny Kl wird von Ronald Brendler gestylt

Die Gewinnerin von „Germanys Next Topmodel“ Jenny Kl



Starfriseur Udo Walz

Selten in Dresden:  
echte Profimodels

Veranstalter Ronald Brendler  
und Holger Knievel

## Der 11. Catwork Modeevent von kühl bis cool

**D**er Catwork mal wieder! In diesem Jahr in den Hallen der Zeitenströmung – modern, kühl bis cool, elegant bis lässig, steif bis gemütlich. Auf jeden Fall war es ein Event, das nicht Dresden-typisch war. Der Catwork war einen Hauch größer als für Dresden üblich. Allerdings waren auch die Hallen einen Hauch höher als normal, sodass speziell bei der Aftershowparty sich die Stimmung manchmal in der Weite der Räume verlor. Die Show selbst war Extra-Klasse: starke Models und kreative Designer, die zeigten, was in Sachen Mode möglich ist. Gerd Müller-Thomkins, Chef des Deutschen Modeinstituts, lobte, dass die jungen Designer angemessen in Szene gesetzt wurden. Gewonnen hat die 24-jährige Kroatian Tanja Bradaric. Sie erhielt den mit 5.000 Euro dotierten L'Oréal Award und einen Praktikumsplatz bei Mode-Ikone Vivienne Westwood in London. In der Jury saßen neben Brigitte Stepptittis, Starfriseur Udo Walz aus Berlin, Alexandra von Schledorn vom „Burda Modemagazin“, Mode-Instituts-Chef Gerd Müller-Thomkins aus Köln und Starvisagist Ronald Brendler. Dies-jähriges Thema war: „Inspired by Nature“. Unter den rund 1000 Gästen waren OB Helma Orosz („Dresden braucht mehr solcher Großevents mit internationalem Flair“), Schauspieler Wolfgang Stumph mit Frau Christina und Tochter Stephanie, Partyveranstalter Mirco Meinel, USD-Chef Thomas Dathe, Modeexpertin Gabriele Häfner, Schneider- und Partner-Vorstand Angelika Perret, Thomas Richter vom Klassikerhandel, Anwalt Frank Hannig, Sängerin Silvie Pila, Autohauschef Adrian Glöckner u.v.m. Das so viel gelobte Team von Caterer Klaus Peter Kofler hatte im VIP-Bereich noch Anlaufschwierigkeiten. Lange Schlangen an den Ausgabeständen, lustloses und langsames Personal und Minihäppchen mit fadem Geschmack bewiesen mal wieder: Der Name ist nicht alles. Vom Gault Millau wurde Kofler als „Restaurateur des Jahres 2008“ geehrt. Die Kofler & Kompanie International Caterer haben schon ein Staatsbankett für die Königin von England ausgerichtet und das VIP-Catering während der Fußball-WM. Wäre schön, wenn sie sich in Dresden auch mal entsprechend anstrengen würden.

Fotos: André Dämmery, Lars Maunz